



Franz Marc Skizzenbuch aus dem Felde

Lange vergriffen, endlich neu aufgelegt: Die letzten Werke aus der Hand des Künstlers

Franz Marcs berühmtes Skizzenbuch aus dem Felde umfasst 36 kleinformatige Bleistiftzeichnungen, die zwischen März und Juni 1915 – wenige Monate vor dem Tod des Künstlers am 4. März 1916 – entstanden sind. Diese kostbaren Blätter zählen zu Marcs letzten Arbeiten und sind sein eigentliches künstlerisches Vermächtnis. Die Skizzen haben ihrem Miniaturformat zum Trotz als eine der großen Leistungen der Zeichenkunst im 20. Jahrhundert zu gelten. Sie stehen an dessen Anfang und strahlen dennoch prometheisch weit in die Zukunft. Zarter Lyriismus der Empfindung verbindet sich in ihnen mit einem zutiefst konstruktiven Geist, was nicht nur die Avantgarde des angehenden Jahrhunderts reflektiert, sondern auch noch heute, 100 Jahre später, nichts von seiner erregenden Modernität eingebüßt hat.

Zum 100. Todestag des Künstlers erscheint eine Neuauflage mit Abbildungen von Faksimile-Qualität, vergleichbar den Faksimile-Lichtdrucken der ersten, 1956 im Gebrüder Mann Verlag Berlin erschienenen Ausgabe. Längst vergriffen, ebenso wie die späteren Nachdrucke, deren Bildqualität jedoch nie die der Erstausgabe erreichte.

Michael Semff, 1976 promoviert über mittelalterliche Skulptur, war nach mehrjährigem Studienaufenthalt am Kunsthistorischen Institut in Florenz Kurator an der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, danach Referent für die grafischen Künste des 20. Jahrhunderts an der Staatlichen Graphischen Sammlung München, deren Direktor er von 2000 bis 2015 war.

Franz Marc
Skizzenbuch aus dem Felde

Text von Michael Semff

10 x 16 cm

88 Seiten | 36 Abb.

Leinengebunden mit Banderole

€ 17,90 [D] | € 18,40 [A]

ISBN 978-3-944874-42-5 (Deutsch)

ISBN 978-3-944874-38-8 (English)

Februar 2016